

Klassenstufe: **11**
 Unterrichtssequenz: **Die „klassische“ Sinfonie** (ca. 7-8 Doppelstunden)

Fachbegriffe: Sinfonie, Tutti/Solo, Transponierende Instrumente, C-Schlüssel, Stufen- und Funktionsharmonik, Gattungen, Homophonie, Polyphonie

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsgeschehen	Unterrichtsgegenstände Materialien
3.3.1 Arbeitsfeld: Musikalisches Gestaltungsmittel Klang	Die Schülerinnen und Schüler	Mögliches Instrumentarium:
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren instrumentale und vokale Besetzung und erklären ihre gestaltende Funktion lesen Partituren mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme <p>3.3.2 Arbeitsfeld: Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> lesen Partituren und formulieren auf dieser Grundlage Hörerwartungen analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen untersuchen harmonische Zusammenhänge und deren gestaltende Funktion in Musikstücken <p>3.3.3 Arbeitsfeld: Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>* gliedern Musik begründet</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und unterscheiden Satztechniken unterscheiden Reihungs- und Entwicklungsform unterscheiden stiltypische Merkmale musikalischer Form <p>3.3.5 Arbeitsfeld: Musik in ihren</p>	<ul style="list-style-type: none"> formulieren aufgrund der Lektüre einer Partitur Hörerwartungen an das Stück üben das Partiturlernen (inkl. Kenntnis des C-Schlüssels und des „Problems“ der transponierenden Instrumente) analysieren exemplarisch die typische Form einer Sinfonie der „Wiener Klassik“ und beschreiben diese fachsprachlich angemessen (Sonatenhauptsatz) erkennen und reflektieren die dabei zu beachtenden harmonischen Zusammenhänge (Stufen- und Funktionsharmonik) erkennen und beschreiben die typische Gliederung einer Sinfonie unterscheiden polyphonen und homophonen Satz unterscheiden Reihungs- und Entwicklungsform unterscheiden „Tutti“- und „Solo“-Passagen ordnen die hier vorgestellte Form der Sinfonie der Epoche der „(Wiener) Klassik“ zu Optional: musizieren Passagen aus einer Sinfonie nach einem vorgegebenen Spielsatz 	<ul style="list-style-type: none"> Flügel/Keyboards Streichinstrumente Stimme CD-Player <p>Mögliche Literatur: Lehrbuch „Soundcheck SII“</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 240-253 (Sinfonie) S. 298-304 (Klassik)

**historischen und gesellschaftlichen
Bezügen**

Die Schülerinnen und Schüler
* wenden ihre Kenntnisse von
musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei
der Untersuchung von Musik an
* ordnen Musik stil-, epochen- und
gattungsspezifisch ein

3.2.2 Arbeitsfeld: Instrumentalspiel

Die Schülerinnen und Schüler

- erfinden und gestalten Musik nach
einer Vorgabe
- erfahren die Bedeutung einzelner
Instrumente und Instrumentengruppen im
Zusammenspiel
- entwickeln metrische und rhythmische
Sicherheit